

- „**Mannheimer Erfinder**“ – Vortrag von Herrn Dr. Lothar Stöckbauer, Vorsitzender „**Stadtbild e.V. Mannheim**“ (IK Kultur) im Hotel Maritim, Mannheim, am 12.12. (19.30 Uhr)

Zur letzten Veranstaltung in diesem Jahr trafen sich 81 Mitglieder und Gäste der HARMONIE - GESELLSCHAFT Mannheim im Salon Kiel. Herr Dr. Stöckbauer ist Vorsitzender des Vereins "Stadtbild Mannheims", und er stellte seinen mit Spannung erwarteten Vortrag unter das Motto

"Innovationen in Mannheim, viel mehr als Benz, Lanz und Co".

Innovationen fasst die Begriffe Erfindung, Entdeckung und Erneuerung zusammen. Ausgehend von einer europäischen Akademiebewegung im 17. und 18. Jahrhundert entstand in Mannheim die **Kurpfälzische Akademie der Wissenschaften** mit den Abteilungen Geschichte und Naturwissenschaften, Meteorologie(Bau der Sternwarte) und die Zeichnungsakademie. Unter der Regentschaft des **Kurfürsten Karl Theodor** wurden 35 Millionen Gulden aufgewandt zur Förderung von Kunst und Wissenschaften und **Mannheim wurde zu einem kulturellen Zentrum mit durchaus europäischer Bedeutung**. Mannheim war ein Magnet für viele interessante Leute und

Innovationen:

- Johann Jakob Hemmer** (1733-1790) war Hofkaplan und Meteorologe erfand die **Wetterstangen**, die späteren Blitzableiter und die **Mannheimer Stunden**, kontrollierte Wetteraufzeichnungen an 39 Messstellen der Nordhalbkugel um 7 - 14 - 21 Uhr. Alle Daten wurden in Mannheim gesammelt und ausgewertet.
- Christian Meyer** (1719-1783) war Hofastronom und Leiter der Sternwarte, entdeckte **Doppelsterne**, das sind Fixstern-Trabanten, die um einen Schwerpunkt kreisen.
- Reichsgraf von Sickingen** war Minister der Pfalz am französischen Hof und machte Versuche über die Schweißbarkeit des **Platins**, die 1782 in Mannheim veröffentlicht wurden.
- Joseph Anton Sickinger** (1858-1930) schuf um 1900 als Stadtschulrat und Schulreformer das **Mannheimer Schulsystem**. Dies war der Vorläufer des dreigliedrigen Schulwesens, das weltweit übernommen wurde. Er führte den Schwimmunterricht ein, Spielnachmittage, sowie Schularzt und Schulpsychologe.
- Freiherr von Drais** (1785-1851) war Forstbeamter und einer der bedeutendsten Erfinder der Goethezeit. Seine größte Erfindung war sein **Lauftrad oder Draisine oder Veloziped**. Mit ihr wurde zum ersten Mal das Zweirad-Prinzip die Bewegung eines Fahrzeugs mit zwei Rädern auf einer Spur, verwirklicht. Anlass waren katastrophale Ernteauffälle und der Tod vieler Pferde. Sein Privatleben war aufregend zur Zeit der Badischen Revolution und er starb mittellos.
- Carl Benz** (1844-1929) entwickelte 1885 das erste praxistaugliche Automobil. Automuseum in Ladenburg.
- William Fardely** (1810-1869) war Wegbereiter der elektrischen Telegrafie, heute noch Anwendung in der Schifffahrt, sonst Technik von Siemens überholt.

- □ **Hugo Stotz** (1869-1935) kam 1890 nach Mannheim und erfand den Leitungsschutzschalter den **Stotz-Automat**.
- □ **Hans Martin Pippart (1888-1911)** entwickelte **Eindeckerflugzeuge**, die als Militärflugzeuge zum Einsatz kamen.
- □ **Heinrich Schütte** (1873-1940). **Karl Lanz** (1873-1921) Pionier der **Luftschiffahrt** und Mannheimer Industrieller und Förderer technischer Innovationen
17. Oktober 1911 erste Fahrt, stärkster Konkurrent Zeppelins, **Mannheimer Zigarre**, bauten zusammen 22 Kriegs-Luftschiffe.
- □ **Julius Hatry (1906-2000)** Flugzeug- und Raketenpionier, **RAK1**, mit der Fritz von Opel 1929 den ersten öffentlichen Flug mit Feststoffraketen durchführte.
- □ **Prosper L'Orange** (1876-1939) arbeitete bei Benz und entwickelte mit Hilfe des Vorkammerprinzips den ersten kompressorlosen **Dieselmotor**.
- □ **Ludwig Roebel** (1878-1934) war Versuchsleiter bei BB und entwickelte den **Roebelstab**. Mit Hilfe des Teilleiterstabes bis 1000 Watt konnte man große Elektromotoren und Generatoren bauen und dadurch preiswert elektrischen Strom in nahezu beliebiger Menge herstellen. ▪ □ **Fritz Huber** (1881-1942) war Konstrukteur bei der Firma Heinrich Lanz und gilt als "**Vater des Bulldogs**".
- □ **Heinz Haber** (1913-1990) war Physiker , Schriftsteller und Fernsehprofessor, Herausgeber der Zeitschrift "**Bild der Wissenschaft**", heute **Spektrum der Wissenschaft**.

Trotz der Fülle an Informationen gestaltete Herr Dr. Stöckbauer seinen Vortrag spannend und interessant, es kam keine Müdigkeit auf. Es zeigte sich im Gegenteil eine Begeisterung der HARMONIE-Mitglieder, in einer Stadt zu leben, von derselben viele Innovationen ausgingen. Selbst W.A.Mozart wurde während seines Aufenthaltes in Mannheim inspiriert, eine neue Form der Violinsonate zu finden.

Wir danken Herrn Dr. Stöckbauer für diesen informativen Abend und Wolfgang Kempf für Organisation und Durchführung.